

RS Lvwg 2014/7/17 VGW- 123/077/26442/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.07.2014

Rechtssatznummer

7

Entscheidungsdatum

17.07.2014

Index

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVerG 2006 §123

BVerG 2006 §125

BVerG 2006 §129

1. BVerG 2006 § 123 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVerG 2006 § 123 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010
1. BVerG 2006 § 125 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVerG 2006 § 125 gültig von 01.04.2012 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVerG 2006 § 125 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVerG 2006 § 125 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010
1. BVerG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVerG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVerG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Antragstellerin weist darauf hin, dass ihr Kalkulationsfehler auf ein schlichtes Versehen zurückgehe und aus diesem Grund kein Verstoß gegen den Wettbewerbsgrundsatz und insbesondere kein ruinöser oder fehlender Wettbewerb vorliege. Es hätten sich 13 Unternehmer mit der Abgabe eines Angebotes beteiligt und könne deshalb nicht vom Fehlen eines Wettbewerbs ausgegangen werden. Auch von einem ruinösen Wettbewerb könne nicht ausgegangen werden, weil das Angebot der Antragstellerin trotz ihres Kalkulationsfehlers gerade mal um 16% billiger sei als das zweitgereichte Angebot.

Dem ist entgegen zu halten, dass mit einem erheblichen Kalkulationsfehler behaftete Angebote auch dann den Wettbewerb beeinträchtigen, wenn ein solcher Fehler auf einem bloßen Versehen beruht.

Schlagworte

Ausgabenwirksame Kosten; Deckung der Kosten; Nachlass durch den Zulieferer; verspätete Aufklärung; unternehmensinterne Quersubventionierungen; Kalkulationsfehler über unwesentliche Positionen; schlichtes Versehen des Bieters; Kalkulationsfreiheit der Bieter;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2014:VGW.123.077.26442.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.10.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>